

Die vier Partner und ihr Engagement

- Das **Naturschutzzentrum des Kreises Kleve e.V.** mit Hauptsitz in Rees-Bienen ist bereits seit langem mit konzeptionellen Vorarbeiten für ein Umweltbildungszentrum beschäftigt. In den nächsten Monaten werden konkrete Lern- und Studienmodule entwickelt. Alle Aktivitäten werden künftig von dem Diplom-Biologen Tuve von Bremen koordiniert. Das fachliche Know-how und der Materialfundus des Naturschutzzentrums (Karten, Fotos, Literatur etc.) stehen dem Umweltbildungszentrum zur Verfügung. <http://www.nz-kleve.de>
- Die **Niederrheinische Kies- und Sandbaggerei GmbH** steuert für die Laufzeit der Kies- und Sandgewinnung in der Norderweiterung Reeser Meer (voraussichtlich bis 2021) jährlich einen Betrag von 25.000 Euro zur Deckung der laufenden Betriebs- und Personalkosten des Umweltbildungszentrums bei. Mit dieser Initiative erfüllt die NKS B GmbH eine Auflage für die Abtragungsgenehmigung, die die Schaffung eines so genannten ‚gesellschaftlichen Mehrwertes‘ für die Region verlangt. <http://www.holemans.de>
- Die **Stadt Rees** als Eigentümerin des Wahrsmannshofes überlässt dem Umweltbildungszentrum einen Teil des Gebäudes – die Tenne – für einen Zeitraum von zwei Jahren mietfrei. Im Gegenzug können die Reeser Schüler/innen die Veranstaltungen im Umweltbildungszentrum kostenlos nutzen. Nach Ablauf dieser Zeit wird ein bereits vereinbarter Mietpreis für den Wahrsmannshof erhoben. <http://www.stadt-rees.de>
- Die **Volksbank Emmerich-Rees eG** beteiligt sich als Sponsor an dem Umweltbildungszentrum. Für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin an einer Bildungsmaßnahme oder Veranstaltung will die Volksbank Emmerich-Rees eG einen Betrag von fünf Euro zahlen bis zu einer Maximalsumme von 2.500 Euro pro Jahr. <http://www.dervolksbanker.de>
- Neben den vier Kooperationspartnern unterstützt der **Landschaftsverband Rheinland** das Umweltbildungszentrum mit einer finanziellen Förderung in Höhe von 100.000 Euro. Diese Summe wird für behindertengerechte Umbauten und eine barrierefreie Erstausrüstung eingesetzt (Rampe, Stege, rollstuhlgerechte Arbeitsplätze etc.). <http://www.lvr.de>